

Datum:

1. - 3. Oktober 2006

Ort:

Alte Ziegelei / Lemgo - Entrup

Veranstaltung:

„Feuer & Flamme“

- Antik u. Kunsthandwerkermarkt



M. Blöcher GmbH  
Alte – Ziegelei  
Entruper Weg 273  
32657 Lemgo Entrup  
Tel. 05261 9460-0  
Fax 05261 9460-50

www.antike-baumaterialien.de  
info@antike-baumaterialien.de



Die Lippische Landeszeitung Nr. 230 schreibt am 3./4. Oktober 2006:

### Die Form folgt der Funktion

*Dreitägiger Antik- und Kunsthandwerkermarkt „Feuer und Flamme“ in Entrup*

Lemgo-Entrup (jei). Der Schmied nimmt das glühende Stück Eisen aus dem Feuer und legt es auf den zentnerschweren Amboss. Schon saust der Schmiedehammer nieder, um das Rohstück in die gewünschte Form zu bringen. Gespannt verfolgen die Besucher des dreitägigen Antik- und Kunsthandwerkermarktes „Feuer und Flamme“ auf der alten Ziegelei, wie ein ganz alltäglicher Gegenstand entsteht.

Ein Nagel, herstellen wie in alter Zeit, taucht nach kurzem Abkühlen aus dem zischenden Wasser auf. „Noch 500 davon und wir können wieder ein Fachwerkhaus zusammenbauen“, lacht Metallbaumeister und Restaurator Jürgen Weist. Der Bielefelder Handwerksmeister ist einer von 20 Ausstellern, die der Einladung von Martin Blöcher gefolgt sind und ihre Produkte sowie deren Entstehung dem interessierten Publikum präsentieren.

Im Handwerk folgt die Form der Funktion, der Künstler gestaltet um der Form willen. Beide Tätigkeiten befruchten und bedingen sich. Diese Wechselwirkung demonstrieren die Aussteller, indem Sie das Publikum an der Entstehung Produkte mit allen Sinnen

teilhaben ließen. Wohlige Gerüche selbst gesiederter Naturseifen vermischt sich mit floralen Düften von Rosen, Hortensien und Scheierkraut, die um die schönste Blumenpracht wetteifern.

Das frisch gebackene Brot aus dem gemauerten Backofen roch nicht nur gut, es schmeckte auch so. Mundgeblasene Glasobjekte, Natur-textilien, Lichtgebilde aus alten Eichenstämmen sowie Porzellan mit Froschkönigen und die recycelten Fahrräder, deren Speichen im Wind surrten, regten zum Staunen und Fantasieren an. „Man fängt sofort an zu träumen, wenn man über diesen Markt schlendert“, sagte Besucher Uwe Kahlmann aus dem Kalletal. „Man möchte am liebsten gleich selbst aktiv werden.“

Das konnten die Gäste auch. Unter anderem beim Glasieren und Brennen von Tonarbeiten im Raku-Ofen.

Mittelalter - Expertin Christiane Dolten drehte ihre Handspindel, um aus Schafwolle einen Faden zu spinnen. „Gelebte Archäologie“ nennt sie ihre Tätigkeit. Das Herstellen, Färben und Verarbeiten textiler Rohstoffe nach

historischem Vorbild erfordert viel Geduld, bis sich diese in Form von kostbaren Gebrauchsgegenständen wieder finden.

Im Ringofen standen die Gäste hingegen einer relativ jungen Kunstform gegenüber. Klangkünstler Marcus Beuter gestaltet Töne mittelbar zu neuen Produkten, die als CDs das Hörerlebnis nicht als Einmaligkeit stehen lassen. In dem Rundofen brachte der Künstler, passend zum Veranstaltungsthema, auf mittelalterlichen Märkten eingefangene Geräuschfragmente zu Gehör. Ton getragen auf Schallwellen oder - wie sein Namens-bruder aus Lehmklumpen - zu ästhetischen Keramikobjekten in Form gebracht.

Der Reiz der Sinne war gewollt und so gelungen, dass kaum einer der zahlreichen Besucher den Heimweg antrat, ohne davon inspiriert worden zu sein.

Bildunterschrift:

Mit Fingerspitzengefühl: Metallbaumeister Jürgen Weist demonstriert das Schmieden eines Nagels.(Foto:Jeisecke)

**Aussteller:** Atelier Einklang – Keramik Garten + Zimmerbrunnen / Marcus Beuter - Klanginstallation im Ringofen / Hans Jürgen Grab - mundgeblasenes Glas & Holzobjekte / Katrin Rießner - Blumenbinderin / Steffen Heidenreich - ReCycle - schöne alte Fahrräder / Textilwerkstatt Neander Peter Schleich - der Ökosoph & Kleidermacher aus Heidelberg / Renate Menke - Accessoires für Haus und Garten / Frank Uffmann - Ofenbauer / Dieter Stahlhut - Metallgestaltung / Christiane Dalton - Handgesponnenes / Wiebke Kewel – Raku Tiere und Schalen / Jürgen Weist - Schmied / Melanie Aigner-Vois - Porzellan & Keramikdesign / Anne Vogelsang - Blumen & Stauden / Frank Settertobulte - Schweißkunst / Gruppe Grüne Tür – Konzeptkunst für den Garten / Artline – Lichtobjekte aus antiker Eiche / Birte Koch – Seifensiederin / Peter Lust – Holzobjekte

